
2879/J XXV. GP

Eingelangt am 23.10.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Hauser
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Haspinger-Kaserne in Lienz

Verteidigungsminister Gerald Klug und Generalstabschef Othmar Commenda haben am 3. Oktober 2014 ein Sparpaket (Maßnahmen zur Leistungsanpassung des Bundesheeres) präsentiert. Unter den 13 auf der Schließungsliste stehenden Kasernen befindet sich auch die Franz-Josef-Kaserne in Lienz. Mit der Schließung der Kaserne soll die Auflösung der 1. Jägerkompanie einhergehen.

Die 1. Jägerkompanie in Lienz hat 35 Bedienstete in der Franz-Josef-Kaserne und einen Zug für Auslandsaufgaben mit 28 Mann und eine Betriebsstaffel mit vier Mann. Die 1. Jägerkompanie hat den höchsten Kaderstand an Alpinbediensteten aller Kompanien in ganz Österreich: 7 Bergführer, 11 Bergführergehilfen, 9 Hochalpinisten und vier Skilehrer. Die Alpinkompetenz ist die höchste in ganz Österreich. Bei Schneeeinsätzen wurden 2008 160 Personen aus Klagenfurt und 2013 110 aus St. Johann in Tirol in der Franz-Josef-Kaserne untergebracht.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Kann auf die Alpinkompetenz der 1. Jägerkompanie verzichtet werden?
2. Wenn ja, warum?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wenn nein, welche Maßnahmen zum Erhalt der Alpinkompetenz des Bundesheeres sind vorgesehen?
5. Wo in Lienz sollen nach Auflösung der Franz-Josef-Kaserne bei größeren Katastrophen (Elementarereignisse und Unglücksfälle) Hilfskräfte untergebracht werden?
6. Gehen im Fall der Auflösung der 1. Jägerkompanie Arbeitsplätze verloren?
7. Wenn ja, wie viele?
8. Wo versehen die Mitarbeiter der 1. Jägerkompanie, so deren Arbeitsplätze erhalten werden, ihren Dienst – in der Haspinger-Kaserne in Lienz?
9. Ist dort für alle Aufgaben, etwa die Grundwehrdiener- und die Milizausbildung, genug Platz?
10. Wenn nein, muss ein Mannschaftsgebäude errichtet werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

11. Können dazu die auf Eis gelegten Pläne verwendet werden?
12. Welches Ausmaß hat das geplante Mannschaftsgebäude und wie viel würde dessen Bau kosten?
13. Wie viel wurde in den letzten zehn Jahren in die Franz-Josef-Kaserne investiert?
14. Soll die Franz-Josef-Kaserne verkauft werden?
15. Welchen Erlös erwarten Sie beim Verkauf des denkmalgeschützten Gebäudes?
16. Wer kommt als Käufer in Frage?